

Änderungsantrag ÄA1

Zu Antrag A 1

Einreicher: Georg Frankl

1. Ergänze im Kapitel "Starät*in" hinter "abgewogen werden":

DIE LINKE beteiligt sich prinzipiell nicht an Sozialabbau und Stellenabbau im Öffentlichen Dienst. Wenn uns ein Ressort angetragen werden sollte, bei dem absehbar ist, dass wir in Mitverantwortung für Kürzungen und Austeritätspolitik genommen werden sollen, behalten wir uns vor, unser Vorschlagsrecht nicht wahrzunehmen und die Position des Stadtrates vakant zu lassen.

2. Ergänze im selben Kapitel nach "am Infostand der LINKEN. Neukölln" einen weiteren Spiegelstrich:

- Ein dickes Fell. Die anderen Parteien und die bürgerliche Presse verstehen bei Missachtung der etablierten Gepflogenheiten und Spielregeln keinen Spaß. Ein*e Stadträt*in, der*die sich zum Beispiel weigert, Kürzungen in seinem Ressort zu exekutieren, muss bereit sein, sich massiven „Shitstorms“ und persönlichen Angriffen in Presse und Medien auszusetzen. Die*der Stadträt*in kann sich dabei auf die Solidarität der Partei verlassen.